



Niedersächsischer digitaler Fachtag zur Kinderarmut

Das Ressourcenkonzept
zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen
in Armutsverhältnissen

05. November 2024
09.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Digitaler Fachtag zur Kinderarmut

2,9 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Deutschland aktuell in Armut (vgl. Bertelsmann Stiftung 2023). Diese Zahl ist nicht neu und vielen bereits bekannt. Was steckt aber eigentlich hinter dieser Zahl?

- Knapp drei Millionen Kinder in Deutschland können sich nicht gesund und ausgewogen ernähren.
- Knapp drei Millionen Kinder in Deutschland leben in beengten Wohnverhältnissen, ohne Rückzugsort.
- Knapp drei Millionen Kinder in Deutschland wachsen in Gegenden auf, in denen es nur wenige niedrigschwellige oder günstige Freizeitangebote gibt.
- Knapp drei Millionen Kinder in Deutschland erfahren Benachteiligung im Bildungssystem.
- Knapp drei Millionen Kinder in Deutschland können sich keine Urlaube, Hobbys oder eine Freizeitgestaltung leisten.

All diese Faktoren können hinzukommend einen erheblichen Einfluss auf die psychische Gesundheit von Kindern haben. Resilienzförderung und Armutsprävention können diese Folgen nachweislich bekämpfen. Unser diesjähriger Fachtag befasst sich daher mit dem Thema Ressourcenstärkung von Kindern und Jugendlichen und nimmt im Eröffnungsvortrag das Lebenslagenkonzept (Gesamtheit aller äußeren Bedingungen, die das Leben beeinflussen) in den Fokus. In dem zweiten Vortrag lernen Sie Ansätze für eine gesundheitliche Chancengleichheit von Kindern auf kommunaler Ebene kennen.

Durch das „Mitten drin!“-Projekt des Kinderschutzbundes Niedersachsen konnten wir in den vergangenen Jahren viele Projekte fördern, die zur Ressourcenstärkung von Kindern beigetragen haben. Am Fachtag stellen sich verschiedene von uns geförderte Projekte vor, die die Ressourcen von Kindern stärken.

Der Fachtag bietet Ihnen Raum für Fragen und Austausch sowie Best Practice Modelle für den beruflichen Alltag.

Zielgruppe

Zum diesjährigen Fachtag sind alle eingeladen, die sich für eine Teilhabe aller Kinder stark machen:

- Vertreter*innen von kommunaler Verwaltung,
- Trägervertreter*innen,
- jugend- und sozialpolitische Sprecher*innen der Parteien,
- Mitglieder des Jugendhilfeausschusses,
- Vereine,
- Verbände,
- Kindertagesstätten,
- Schulen

und alle Interessierten.

Veranstaltungsort

Digital via Zoom.

Die Zugangsdaten sowie den Link erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Online-Anmeldung

Die Online-Anmeldung erfolgt über unsere Homepage

www.kinderschutz-akademie.de

oder direkt über unser Anmeldemodul unter:

<https://dksb-veranstaltungen.de/api/?m=4>

Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich bis zum **08.10.2024** an.

Teilnahmebeitrag | Teilnehmer*innenanzahl

Die Teilnahme ist kostenlos | ca. 100 – 140 Personen

Technische Voraussetzungen

Die Konferenzen werden mit Zoom durchgeführt. Sie erhalten von uns zwei Tage vor dem jeweiligen Termin einen Link und weitere Informationen zum Ablauf zugesendet.

Die Teilnahme ist ganz einfach. Ein paar technische Voraussetzungen gibt es allerdings doch. Sie benötigen:

- PC, Laptop oder Tablet
- eine stabile Internetverbindung
- Webcam und Mikrofon. Audio- und Videofunktion sind erforderlich, um sich aktiv einbringen und austauschen zu können.

Viele Geräte haben Kamera, Mikrofon und Lautsprecher bereits integriert. Falls vorhanden, nutzen Sie dennoch ein externes Headset (Kopfhörer mit Mikrofon) für eine bessere Tonqualität.

Wir unterstützen Sie gerne auf dem Weg zum virtuellen Konferenzraum, melden Sie sich bei Fragen.

Veranstalter



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen



Programm

Ab 08.45 Uhr

Ankommen der Teilnehmer*innen im virtuellen Fachtagraum, technischer Support möglich

Technischer Support | *Lukas Bergmann-Gabel*
Graphic Recording | *N.N.*

09.00 Uhr

Begrüßung und Projektvorstellung „Mitten drin!“

Kerrin Schönenberg,
Koordinatorin des „Mitten drin!“-Projekts,
Der Kinderschutzbund Niedersachsen

09.15 Uhr

Vortrag 1 | Praktische Anwendung des Lebenslagenkonzepts zur Bekämpfung von Armutfolgen bei Kindern und Jugendlichen

Dr. Irina Volf,
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik

10.30 Uhr

Vortrag 2 | Vernetzte kommunale Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche – Impulse für den beruflichen Alltag

Regine Rehaag,
Katalyse Institut

11.30 bis 12.00 Uhr

Mittagspause

12.00 Uhr

**Stärkung von Ressourcen in der Praxis:
Vorstellung von lokalen „Mitten drin!“-Projekten**

13.30 bis 13.45 Uhr

Kleine Pause

13.45 Uhr

Zusammenfassung und Sichtung der Ergebnisse

14.15 Uhr

Verabschiedung

Kerrin Schönenberg,
Koordinatorin des „Mitten drin!“-Projekts,
Der Kinderschutzbund Niedersachsen

14.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstalter:

**Der Kinderschutzbund
Landesverband Niedersachsen e.V.**
Escherstraße 23 · 30159 Hannover

www.dksb-nds.de